Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 51

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

für ovale Beinfäffer im Gehalt von 1500 bis 3000 Liter und zufammen ungefähr 30,000 Liter Gehalt? Offerten mit Preisangabe an S. Mifchler, Monthen (Ballis).

840. Satte jemand ca. 60-100 Meter eiferne Bafferleitungs= röhren von 30 à 40 cm Lichtweite zu verkaufen, die schon gebraucht,

jedoch noch in gutem Zustande sind?

841. Belde leiftungsfähige Solzwarenfabrit fabrigiert hölzerne Teller, Mehl- und Salzbehälter, Rellen zc., auch gewöhnliche und beffere Faghahnen?

842. Bo bezieht man am besten Kinderwagen zum Verkauf? 843. Ber ist Verkäuser von guterhaltenen, nicht rinnenden Lack- oder Firnißiäßchen, welche ca. 70 Kg. Bruttogewicht gewogen

844. Welche Gießerei liefert cylindrische gußeiserne Rochhafen von ca. 35 cm Höhe und ca. 30 cm Durchmesser? Dieselben würden ausgedreht und muffen porenfrei fein.

845. Ber murde das Musschneiden von hölzernen Giebel.

füllungen nach Zeichnung beiorgen?

846. Wer übernimmt in Afford das Legen und Bergießen von 2100 Meter Muffenröhren von 90, 75 und 60 mm? Offerten

an herrn Cafp. Sigrift, Schmied, in horm bei Luzern. 847. Bei einem Gefall von 1 m und einer Wassermenge von 40 Liter per Setunde follte ein Motor aufgeftellt werden gum Betrieb einer Bohrmaschine und eines Schleiffteins. Ift eine Turbine ober ein Bafferrad anzuwenden?

848. Ber liefert Schwemmfteine oder wer fann Bezugsquellen

angeben

Ber, refp. welche Fabrit in der Schweiz liefert Obstpressen nach neuester und solibester Konftruftion mit Solgbett, be-weglicher Spindel für leichteften Sanbbetrieb oder für Betrieb am Baffer oder mit Baffer- oder Betrolmotoren ?

850. Ber fonnte als Maffenartifel vieredige geschmiedete

Stifte für Rohrichellen liefern ?

851. Ber liefert fleine gepreßte Glügelmuttern in größeren Poften ?

852. Wer hat einen gebrauchten Gasmotor, Petrolmotor ober eine Dampsmaschine (2 HP) zum Verlauf? Offerten an Buchund Kunstdruckerei Union, Solothurn.
853. Welches Buch hat leicht zu rechnende Tabellen, um den

Durchmeffer der Rader auszurechnen, wenn die Schrift 1 mm als Einheit angenommen wird?

854. Bo fann man Glas, Porzellan- und Holzfügelchen von 5 bis 10 mm Om. beziehen ?

855. Welches ist der beste Bervielfältigungsapparat, um Schriftstüde und kleinere Zeichnungen sauber und schnell zu verschriftstüde und kleinere Zeichnungen sauber und schnell zu vers vielfältigen? Wer liefert folche Upparate?

Bo bezieht man den billigsten Gisenminium und graue 856.

Farbe nebst Del und zu welchem Preis?

857. Ber fabriziert Bertzeuge für Cementiers und Stuttateure?

858. Welche Sisenhandlung liefert amerikanische Rommodengriffe?

859. Welche mech. Schreinerei würde für etwa 180 m2 Fenster

das (Föhren-) holz zugeschnitten und gehobelt liesern (4 cm dict)? Offerten an Jol. Huber, Schreiner, in Schönenwerd (Solothurn).

860. Wer ist Verkäuser von 20—30 Meter 30 cm weiten, noch gut erhaltenen Wasserlittungsröhren? Sich zu wenden an H. Spörri, Säge, Mühle-Fischenthal (Brch.)

861. Wer in der Schweiz ist Fabrikant von Blech-Emballage für dem Versand von Del z.? Offerten unter Posisfach 354 an die

Postfiliale St. Gallen.

862. Ich wünsche eine mechanische Kraft, die einen Arbeiter erfett, welcher bisher mittelft Schwungrad eine Bafferpumpe, Schleifftein und Drehbant zeitweise zu treiben hatte. Wie find die Beißluftmotoren, gibt es jo fleine Dampfmaschinen oder find die Benginmotoren vorzugiehen?

863. Ber liefert große Buchstaben für Firma-Unschlag an Gebäude? Direkte Offerte an A. Hop, Cham.

Ber und zu welchem Breis liefert Gafolin? 864.

865. Wer tonnte einer med. Schreinerei zur beffern Mus. nütung ihrer Holzbearbeitungsmaschinen beständig einen Spezialartitel zur Unfertigung übergeben ?

866. Ber hat gebrauchte, aber billige Lederriemen, 2 und

3" breit, zu verfaufen?

Antworten.

Auf Frage 695. 3. S. Pfeifer, Gage u. Sobelmert, Bumplig b. Bern, hatte eine gang neue, in gutem Buftande befindliche Solz

b. Bern, hätte eine ganz neue, in gutem Zustande besindliche Holz-wollmaschine zu vertausen.

Auf Frage **795.** Wenden Sie sich an Keller-Huber, Osenbaugeschäft, Zürich, Froschaugasse 18.

Auf Frage **796.** Wenden Sie sich an Paul Audran, Repräsentant, Basel.

Auf Frage **805.** Wir liesern solche Nivellier-Instrumente. Gebr. Bischausen, Feinmech. Werksätte in Vern.

Auf Frage **809.** Fabrikant von Kohlenglätteisen vorzügl.

Dualität ist Eduard Steimer, Gießerei in Wasen (Kt. Vern).

Auf Frage 811. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in

Berbindung zu treten. Aug. Greiner, Schreinermeister, Ersteselb. Auf Frage 811. Bünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. G. Lutz, mech. Schreinerei, Beckenried. Auf Frage 816. Zinfplatten zum Pressen von Cartons, speziell für Cartonsabriten, können Sie billigft bei mir beziehen. All. Kolb,

Mlaraftraße 29, Bafel.

Auf Frage 818. Die praktische Anlage einer Basserversorgung richtet sich nach den Umständen und diese zu beurteilen, kann man nicht wohl aus einem Schristchen lernen, sondern es muß praktischer Ehic und Kopf dasur vorhanden sein. Von Bedeutung ist vorab das zur Versügung stehende Wasserquantum per Minute, im Februar gemessen. Berden hydranten und Triebwerke verlangt, so muß das Reservoir zehnmal größer sein, als wenn nur haushaltungs-wasser verlangt wird. Im erstern Falle dürsen keine Röhren unter 10 cm Sohlweite verwendet werden.

Auf Frage 819. Wir find ftets Räufer von alten Metallen und ditten um betreffende Anstellungen. D. Kleinert u. Cie., Biel. Auf Frage **819.** Ich bin stetsfort Käufer von alten Wetallen aller Art. T. Levy Islifer. Grüze-Winterthur. Auf Frage **819.** Wir sind Abnehmer alter Metalle. F. Bock

u. Cie., Zürich. Auf Frage 820. Kesselichmied-Arbeiten liefert billigst und mit Garantie: Federer-Bfanner, med. Baufchlofferei, in Altftatten

(Rheinthal) und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Auf Frage 821. Ales, was wie die Decke verputzt werden muß, gehört im Ausmaß zum Deckenverpuß.

J.
Auf Frage 823. Ovale gedrehte Holzformen liesert Albert

Bidmer, Drechsler, Meiringen.

Muf Fragen 823 und 831. Bindfadenbuchfen und Holaformen

treten. R. Häusermann, mech. Drechsterei, Seengen (Margau). Auf Frage 824. Biermarken, Werts, Kontrolls und Schlüssels marken sertigen prompt und billig an Daubenmeier u. Meyer, Graviers und Präge-Anstalt, Froschaugasse 18, Zürich. Muster gerne zu Diensten.

Auf Frage 824. Biermarken liefert schönst und billigst Emile Bachmann in Chaux be-Fonds. Auf Frage 827. Cliches aller Art kann ich Ihnen billigst und in beiter, sauberster Ausführung liefern. Al. Kolb, Klara-

ftrage 29, Bafel.

Auf Frage 827. Es fragt sich, wie Ihre Zeichnungen erftellt Sind Ihre Gerate in Photographie jum Reproduzieren, fo eignet sich das Versahren auch in Autotypie In Februngieren, so eiget sich das Versahren auch in Autotypie. Holzschnitt-Cliché, was allerdings etwas teurer zu stehen kommt, wird noch besser. Ich erhalte täglich Aufträge, scharfe Federzeichnungen anzusertigen, worauf ich am billigsten und besten Zinkelichés erstelle. Selbst für Rotationsdruck ist ein scharfes Zinkeliché sehr geeignet. Ich werde Ihnen auf Bunich Kataloge, Adreftarten 2c., die von meinen Federzeichnungen vervielfältigt wurden, zur Einsicht zusenden und din gerne bereit, Ihre ganze Angelegenheit an die Hand zu nehmen. Sichere Ihnen icharse und schöne Cliches zu. August Schirich, kunstgewerbliches Atelier, Neumarkt 6, Zürich I. Auf Frage 827. Am besten und billigsten verfährt man mit schön und tief gestochenen Cliches von Ahl. Hämmig, Zürich-Wirtigen. Gestätzt über 1885.

Auf Frage 827. Zur Erstellung von Clichés empsiehlt sich bestens und preiswürdigst A. Kunz, Aylograph, Neumartt 6, Zürich, und wünscht mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. Auf Frage 828. Wenden Sie sich gefl. an Ed. Hanus, Genf, Agence Fried. Krupp Grusonwerk. Spezialität: Vollständige Ein-

richtung von Gips-, Knochen- und Delmühlen. Auf Frage 828. Benden Sie fich an Wenden Sie fich an Borner u. Cie. in

Altstetten bei Burich

Auf Frage 831. Bin Lieferant von gedrehten Bindfadenbüchsen und stehen Muster mit Breisangabe gerne zur Verfügung. Heitenholz, mech. Drechslerei, Pfaffiton (3ch.) Auf Frage 832. Armbrustpfeile, ordinäre mit Stahlspipen,

sowie auf Bestellung auch Bollinger, fertigt J. Strubi, Mechaniter,

Oberuzwil.

Auf Frage 832. Armbruftpfeile liefert J. Amstad, Büchser, 1183. An der Ausstellung in Paris für Armbruste mit der Stans. Bronzemedaille prämiert.

Auf Frage 834. Wenden Sie fich gefl. an felbstraße 113, Zurich, Bertreter folder Fabrifen. Wenden Sie fich gefl. an B. Müller, See-

Submissions-Anzeiger.

Militäranstalten in Thun. 1. Die Maurer- und Zimmerarbeiten für den Ausbau des Fecht- und Theoriesaales im Turnschuppen. 2. Die Erstellung eines Betonbodens im Wagenschuppen der Konstruktionswerkstätte. 3. Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten für den Umbau von 10 Mannschafs-zimmern in der Kaserne. 4. Die Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten für den Ausbau der Reitbahn Kr. 3. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsormulare sind, im eidg. Baubureau in Thun gur Ginficht aufgelegt. Uebernahmsofferten find der Direttion

der eidg. Bauten in Bern verschloffen unter der Aufschrift "Angebot für Bauarbeiten in Thun" franto einzureichen bis und mit bem

Die Maurer, Zimmer-, Schreiner-, Gipfer-, Maler-und Spenglerarbeiten, jowie das Liefern von Parquetboben, Bugjaloufien, Feuerherd und Defen für 3 Reubauten im Solee (Bajel) werden zur Konfurreng ausgeschrieben. Plane und Bauvorschriften liegen bis 15. Marg gur Ginsicht bei Bwe. Sutter= Maerki, Binningen.

Wafferverforgung Caftafegna (Bünden). Die Gemeinde Caftafegna eröffnet Konturren, über Erstellung einer gußeifernen Bafferleitung nebst Duellenfassung und Reservoir. Bewerber haben ihre Gingaben, fei es für einzelne Arbeiten (Erd., Maurer. oder Monteurarbeiten) oder für das Bange, bis fpateftens Ende diefes Monats an die Rommiffion der Bafferverforgung in Caftafegna einzureichen, wofelbit Blane und Uebernahmsbedingungen eingejehen weiden fonnen.

Glaser-, Schreiner-, Parquet-, Schlosser- und Maler-arbeiten für das neue Schulhaus im Strickhof. Näheres siehe Umtsblatt des Kts. Zürich vom 10. und 13. März.

Die Rirchgemeinde Rifenbach (Rt. Burich) eröffnet freie Konfurrenz über Maurer- und Malerarbeiten der Kirche. Uebernahmsofferten find verschloffen bis den 24. März 1896 an Rirchengutsverwalter Mörgeli zu richten, wo auch die hierauf bezüglichen Bauvorschriften eingesehen und nahere Auskunft erteilt wird.

Bflafterungsarbeit. Die Gemeinde Ilnau (Brch.) hat im Dorfe Ottikon ca. 203 Quadratmeter Schalungen erstellen zu laffen. Behufs Uebernahme dieser Arbeit sindet Montag den 16. März, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft 3. Traube in Ottikon eine Absteigerung statt. Die Plane und Bauvorschriften liegen inzwischen bei Gemeindrat Beilenmann in Ottikon bereit.

Die Schwellenkommiffion ber Schuft in Biel ichreibt die Lieferung und das Berfeben von 650 m3 Steinwürfen am Bug der Ufermauer im Schuftanal gur Konfurrenz aus. Bewerber haben ihre Angebote schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Steinlieferung" dem Präsidenten der Schwellenkommission, Sin. Stadtpräsident Meger in Biel, bis und mit dem 18. Maiz nächste bin einzureichen. Boranschlag und Bedingungen können auf dem Bureau von J. Andersuhren, Bezirks-Ingenieur, eingesehen werden.

Für die Renovation der Kirche in Lohn (Schaffhausen) ift zu vergeben: Steinmegarbeit für 10 Jenster und eine Thure, Maurer- und Gipserarbeit, verschiedenes für Schreiner und Zimmermann (Dachboden, Täfer ec.) Es erteilt Austunft und nimmt Gin-gaben entgegen bis jum 20. März das Pfarramt Lohn.

Die Gemeinde Aroja eröffnet Ronfarreng über den ordentlichen Unterhalt der Gemeindestraße Langwies-Arosa von Langwies-Plat bis Rutlana Maranergrenze, cirta 5 Rilometer. Die nabern Bedingungen hierüber fonnen beim Baufache eingefehen werden und find diesbezügliche Uebernahmsofferten bis 14. Marg eingureichen an den Borftand Urofa.

Borfteberhaus Trachfelmald. Gid, Maurers, Steinhauers, Bimmer-, Dachdeder-, Schreiner-, Schloffer-, Gipfer- und Maler-arbeiten zu einem neuen Borfteberhaus bei der Anstalt in Trachfelwald. Devije en blanc fonnen auf dem Kantonsbauamt Bern erhoben werden, woselbst auch Plane und Bedingnisheft zur Gin-sicht aufliegen. Bewerber haben die Devije mit den Ginheitspreisen und der Aufschrift "Angebot für Borsteherhaus in Trachselwald" versehen bis und mit dem 20. März nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Rantons Bern in Bern posifrei und verfcoloffen einzureichen.

Strafenbau. Die Rommiffion der Rapfgaßtorporation Balgach (St. Gallen) hat die Aussührung einer Güterstraßenkorrektion in Akkord zu geben und zwar: a) Erdbewegung 868 m³; b) Felsaus-hub 100 m³; c) Stüßmauern 191 m³; d) Cementröhrendurchlässe hub 100 m3, e) Steinbett und Bekiesung neuft Wasserchalen nach Plan. e? m; e) Steinbett und Bekiesung neuft Wasserchalen nach Plan. Bezügliche Uebernahmsofferten für einzelne Ziffern oder die ganze Korrektion sind dis zum 15. März dei Herrn Gemeindeammann Salter in Balgach einzugeben, allwo Blan und Baubeschrieb auf-

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Narburg-Mattenthal (At. Aargau) eröffnet freie Konfurrenz über die Ausführung nachbezeichneter Arbeiten :

1. Erstellung der Zuleitung von der Hauptbrunnstube im Mattenthal bei Walterswil (Kt. Solothurn) bis zum Reservoir auf dem Spiegelberg bei Aarburg: Grabarbeit, Liesern und Legen der gußeisernen Leitung von 100 mm Lichtweite mit zugehörigen Formstücken und Schiebern, Gesantlänge ca. 4000 m.
2. Erstellung eines Doppelreservoirs von 400 m³ Wassergehalt.

in Betonmauerwerk auf dem Spiegelberg bei Narburg und Erstellung von 3 Abluftstuben auf der Zuleitung: Erdarbeit ca. 760 m3, Betonmauerwert ca. 300 m3.

Erstellung des Drudleitungenetes und der leber- und Leerlauffeitung: Grabarbeit ca. 5300 m, Liefern und Legen der gußeifernen Leitungen mit zugehörigen Formstüden und Schiebern, Lichtweite 200 mm 150 mm 125 mm 100 mm 75 mm 1441 m 844 m 124 m 2003 m 907 m

Blane, Atfordbedingungen und Bertragsentwurf liegen beim Brafidenten der Genoffenschaft, Berrn Grofrat Sans Lufcher in Marburg, jur Ginficht auf. Allfällige Bewerber für die Ausführung ber gesamten Arbeiten oder einzelner Arbeitsgattungen wollen ihre Offerten schriftlich und verschloffen mit der Aufschrift: Bafferverjorgung Aarburg-Mattenthal (Genoffenschaft) herrn Großrat Sans Lufcher bis fpateftens ben 22. Marg 1896 einreichen.

Eleftrizitätswerf der Gemeinde Schwanden (Rt. Glarus). Die Vorarbeiten zur Ausnützung von zwei Basserkräften von je ca. 500 PS für Errichtung einer elektrischen Kraft- und Lichtstation in Schwanden sind soweit vorgeschritten, daß wir im Falle sind, unter Borbehalt der Genehmigung von der Gemeinde, Konfurreng zu eröffnen über folgende Arbeiten: a. Kraftanlage. 1. Wasserleitung. 2. Leitung. 3. Turbinen-

anlage.

b. Erstellung des elektrischen Teils. (Glektrische Licht. und Rraftstation).

Die Eingaben sind unter Bezeichnung "Cleftrische Anlage Schwarden" dem Hrn. Gemeindepräsident Dr. P. Hefti in Schwanden bis fpatestens Ende April einzusenben. Plane und Roftenvoran-ichlage liegen gur Ginficht auf ber Gemeinbefanglei Schwanden. Reflettanten, welche bavon Ginficht nehmen wollen, find erfucht, ihre Antunft vorher anzuzeigen.

Strafgenban. Der Bau eines Teilstüdes der Gemeindestraße Schönenberg. Riden, Gemeinde Battwil. Länge der zu vergebenden Strede rund 3 Kilometer. Boranichlag cirfa Fr. 40,000. Plane, Borausmaße, Bauvorichriften und Bertragsbedingungen fönnen eingeseben werden bei Berrn Gemeinderat Mofer in Schonenberg. Die Uebernahmsofferten find verschlossen und mit der Aufschrift "Schönenbergstraße" bis spätestens Ende März an hrn 3. Steiner, Brafibent der Stragenbautommiffion, in Scheftenau, Battwil, einzusenden.

Robbauarbeiten jum Aufbau des alten Bodenhaufes in Münsterlingen. Plane und Bauvorichriften liegen bei Grn. Archi-teft Martin in Kreuglingen zur Ginsicht offen, mahrend liebernahmsofferten bis zum 15. bs. Dt. dem Stragen. und Baudepartement: Braun, in Frauenfeld einzugeben find.

Breisansfchreiben. Internationaler Wettbewerb zur Erlang-ung von Entwürfen für die Anlage der Jungfraubahn. Die für die Die für die Borbereitung des Baues der Jungfraubahn bestellte miffenschaftliche Rommiffion fest hiemit Preise aus im Gesamtbetrage von 30,000 Fr. für die besten Lösungen einer Reihe von Fragen, welche beim Bau und Betriebe dieser Bahn in Betracht fallen.

Die wesentlichsten der in Frage tommenden Puntte find:

I. Bei der Unlage der Bahn :

- a) Das Tunnelprofil, ohne und mit Ausmauerung; der Unterund Oberbau; Laufschienen, Bahnftange, Beichen und Areuzungen.
- b) Das zur Uebertragung ber eleftrischen Betriebstraft gu wählende System; Einrichtung der Primärstationen, der Fernseitung und der sekundären Stationen; System der Berteilung der Betriebsfraft in der Stromleitung entlang der Bahn; Sicherung gegen atmosphärische Störungen des Betriebes.
- c) Die Sahrzeuge bes eleftrischen Betriebes mit allen nötigen Sicherheitsvorrichtungen.
- d) Projeft für den Ban eines Stations- und Restaurations-gebäudes der Station Eigergletscher.

 e) Ban und Ausrüstung der Gallerie-Stationen.
 f) Projeft einer größeren Klubhütte für etwa 50 Klubisten auf Wöndjoch-Station.

- g) Clevator von etwa 100 m Sohe und 8 m Durchmeffer, mit

- Treppen versehen, auf dem Gipfel der Jungfrau.

 II. Bei der Ausführung des Baues:

 a) Die Tunnelbohrung: Bohrmaschinen mit elektrischem Betrieb, Sprengmaterial, Bentilation.
 - Das Wegschaffen des Ausbruchmaterials (Schutterung).
- c) Borforgliche Magnahmen für die Erhaltung von Gefundheit und Leben der Arbeiter; Typen von ambulanten Baraden. III. Beim Betrieb der Bahn:
 - a) Magnahmen und Einrichtungen, welche unter ben gegebenen Berhältniffen ben fontinuierlichen Betrieb fichern, bezw. Störungen verhindern.
 - b) Art der elettrischen Beleuchtung des Tunnels, ber Bagen und ber Stationen.
- Eleftrische Beheigung ber Wagen und ber Stationen; Bortehrungen jum Schutze der Reisenden und bes Betriebsc) perfonals.

Diegu ift gu bemerten :

Bon diefen Fragen tonnen einzelne oder mehrere im Bufammenhang durch einen oder mehrere Bewerber (follektiv) geloft werden; ebenso ift die Ginreichung der Lösung weiterer Fragen, welche das Jungfraubahn-Unternehmen wesentlich fördern könnten, zulässig. Die wissenschaftliche Rommission pruft, unter event. Zuziehung von Experten, die eingegangenen Arbeiten und entscheidet über die Brämterung ober Richtprämierung berfelben. Die Resultate der Brufung werden öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Preisverteilung erhält die Jungfraubahngesellschaft das Recht, die prämierten Lösungen ohne weitere Enischädigung für sich zu verwenden; im übrigen bleibt das gewerbliche Urheberrecht den Bewerbern; nicht prämierte Lösungen werden den Berfassern wieder zugeftellt.

Für die Lösung der geftellten Fragen find die nachstehenden

Ungaben maßgebend :

Die Maximalsteigung der Bahn beträgt 25 %, die Spurweite 1 m, der kleinste Krümmungsradius ist 100 m, der kleinste Ausrundungsradius 500 m, die größte Fahrzeugsbreite 2,50 m und die größte höhe 3 m, die zulässige Fahrgeschwindigkeit 7-10 km per Stunde. Die Bafferfrafte jum eleftrischen Betrieb (etwa 5000 PS) werden den Lutschinen entnommen. Bon den Turbinenanlagen bis jum Unfangspunkte der Bahn bei der kleinen Scheidegg ist die Entfernung etwa 8 km, von diesem bis zum Tunnelseingang 2,5 km; der Tunnel hat einen Eange von 10 km.

Die Bewerber haben ihre Lösungen durch Zeichnungen, event. Modelle zu erläutern, sowie entsprechende Koftenberechnungen bei-

zufügen. Als Endtermin für die Eingabefrift wird ber 1. August 1896

festgesett.

Nähere Austunft wird erteilt auf dem Bureau der Jungfraubahn, Burich, Bahnhofftrage 10, von wo auch die generellen Blane,

die Resultate der geologischen Untersuchungen, die genaueren Angaben der benutzbaren Wasserkäfte bezogen werden können. Die wissenschaftliche Kommission der Jungfraubahn besteht außer dem Unterzeichneten aus solgenden Mitgliedern: Ing.Top. außer dem Unterzeichneten aus solgenden Mitgliedern: Ing.-Top. Prof. Beder, Oberstlt. im schweiz. Generalstad, Zürich; Hoch. Direktor der schweiz. N. D. B., Zürich; Prof. Golliez, Geologe, Lausanne; Dr. Maurer, Meteorologe, Zürich; Prof. Golliez, Geologe, Prof. der Rechte, Basel; Dr. Schmid, Direktor des eidz. Gesundheitsamtes, Bern; Schristiteller G. Straßer, Pfarrer in Grindelwald; Ingenieur E. Strub, Inspektor der Berner-Oberlandbahnen, Interlaten; Prof. Dr. Walder-Meyer, Redaktor der "Alpina", Zürich; Dr. Weber, Prosessingenieur, Jürich; Dr. Brubel, Bergwertsingenieur, Jürich.

Namens der Jungfraubahnkommiffion, Der Brafident: Guner - Beller.

Dohlenban. Die Gemeinde Oberhallau vergibt auf dem Submitstonswege das Liefern und Berlegen ohne Berdichtung 116 Stück 60 cm Lichtweite Cementrohr, 80 Stück 45—50 cm Lichts weite Cementrohr; sodann das Verlegen von 46 laufenden Meter 50 cm Lichtweite Cementrohr, welche schon auf dem Bauplate sind. Das Grabenöffnen von 242 lauf. Weter. Diesbezügliche Eingaben, einzeln oder im ganzen, find bis den 15. Marz mit Ueber-ichrift "Doblenbau" an J. Tanner, Straßenreferent einzugeben, wo auch die Baubedingungen einzusehen find.

Straffenban. Die Gemeinde Thalweil eröffnet Ronfurreng über die Erstellung der neuen Straße: Steinmüller. Schuntell, von Dorfstraße bis Ludretikonerstraße, in einer Gesamtlänge von ca. 680 Weter, Breite 9 Meter (5,40 m Fahrbahn und beidseitige

Trottoirs von 1,80 m). Plane, Längsprofile, Bauvorschriften und Bedingungen, Normalien ze. können auf der Gemeindrats-kanzlei eingesehen werden. Offerten sind bis 15. März einzugeben an Herrn Bräsident Julius Schwarzenbach in Thalweil.

Für Baufchloffer. Der Friedhof auf Staufberg (Aargau) foll auf nördlicher und westlicher Seite der Rirche mit einem eifernen Gelander eingefriedigt werden. Plan und Beschried liegen bei Hrn. Ummann Rohr zur Einsicht auf, welchem auch die llebernahmsofferten für die Erstellung der Sockel oder des Geländers, event. für beides zusammen, bis 15. März 1896 einzureichen sind.

Festhüttenbau Sallau. Bretter- und Lattenlieferung. 1. 800 m2 tannene gefrafte Bretter, auf 21 mm Dicte.

2. 250 m² 24 mm " " 3. 560 m² 30 mm

4. 200 Bund Dachlatten (5 Meter Länge).

Bretter und Latten follen aus gefundem Solz geschnitten und entsprechend aftfrei fein; geringe Bare findet teine Berudfichtigung. Eingabefrift bis 20. Marg 1 3. Nähere Austunft erteilt der Borftand des Bautomitee: 3. Beer in Sallau.

Das Organisationstomitee für das fantonale Gangerfeft pro 1896 in Rheinect vergibt die Erstellung der nötigen Sefthütte in Afford:

1. Die Aufstellung der vorhandenen Fefthütte aus Rundholz, Ergangung, Erweiterung und Abbruch berfelben.

Erstellung der Band. und Dachverschalung nebst Bodium. belage, Tifche, Bante und Aborte.

Unbringung der Dachpappe.

Die Zuleitung von Brauch- und Trintwaffer gur Festhütte, ca. 250 Meter.

Eingaben find mit und ohne Lieferung des Brettermaterials zu machen. Bauosserten sind an den Prässbenten des Organisations-fomitees, Herrn Bärlocher-Kuster, bis 15. März schristlich einzu-reichen. Pläne und Baubeschrieb liegen beim Prässbenten der Bau-kommission, Herrn J. Forster, Schreinermeister, zur Einsicht bereit.

Schulhausbau in Whlen-Wyl (St. Ballen) Bauarbeiten jür ein neues Schulhaus. Es fonnen jedoch auch Offerten über Ausführung von einzelnen Arbeiten (Zimmermanns-, Maurer, Schreiners, Glafers, Schloffers und Dachdeckerarbeit) gemacht werden. Sämtliche llebernahmsofferten find bis fpateftens den 20. März 1896 unter Aufschrift "Schulhausbau Bylen" verschlossen an das Präsidium der Bautommission, Herrn Emil Schmid jum "Frohsinn", einzureichen, wo auch die bezuglichen Plane und Bauvorschriften zur Ginsicht offen liegen.

Muster sofort

OETTINGER & Co., ZURICH Nie Frühlings-&Sommer-Muster-Kollektionen

sind erstellt. Auf Wunsch zu Diensten sofort franko.

Modehaus # # in Damenkleiderstoffen Herrenkleiderstoffen Damen- und Kinder-Confection & Blousen

Bestassortiertes

Complett Stoff zu Reinwoll. Konfirmandenkleid Fr. 6.30

Armaturenfabrik Zürich, Gessnerallee 34. (Filiale Zürich der Armaturen- und Maschinenfabrik, Ahtiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nüenberg.) Spezialität: Englische Closets und Wasserleitungs-Gegenstände in Porzellan und emailliertem Guss. THE P